

WIR SIND



HÖHBECK

Projekt zur Wiederinwertsetzung des Höhbecks. Entwurf/Konzeptskizze Höhbeckfibel

Einführung

Der Höhbeck ist vieler Hinsicht herausragend und einzigartig. Kaum eine Gemeinde ist so scharf abgegrenzt wie die Gemeinde Höhbeck mit ihren 4 Dörfern. Abgegrenzt durch den Berg Höhbeck, der als Inselrest im Stromtal der Elbe liegt und selbst immer wieder Grenzgebiet im Laufe seiner langen Geschichte lag.

Über hundert Jahre lang steht der Höhbeck auch im Fokus der Fachwelt. Ob Archäologen (Schuchardt u.a.), Geologen (Duphorn u.a.) oder Biologen der verschiedensten Disziplinen (Walther u.a.), allein die Geschichte der Forschung auf und über den Höhbeck würde ein Buch füllen.

Allerdings blieben und bleiben viele Erkenntnisse aus den Forschungen oftmals unbemerkt von der Bevölkerung, die selten mit einbezogen wurde. Auch anderweitig zog der Berg immer wieder das eher versteckte Interesse von Menschen auf sich, sei es als alternatives Siedlungsgebiet (Wandervögel), als strategisch und topografisch wichtiger Punkt (Funkbrücke Berlin, Gaußpunkt ...).

Jahrzehntelang wurde das Leben in und um den Höhbeckdörfern mehr oder weniger von fremden Einflüssen geprägt. Im positiven wie im negativen. Nicht zuletzt auch als Teil des Naturparks Elbhöhen-Drawehn samt seiner touristischen Erschließung.

Vor allem in der Auffassung von Landnutzung gibt es bis heute immer wieder Konflikte zwischen Naturschutz und den jahrhundertealten, mit der Natur symbiotisch über Generationen gewachsenen Strukturen.

Dabei ist der Höhbeck unbedingt schützenswert. Was der alteingesessenen Bevölkerung der Dörfer bekannt ist, ist dem Zustrom an Besuchern sowie Neubürgerinnen und Neubürgern kaum bewusst:

1. Der Höhbeck ist eine alte Kulturlandschaft in einer vergleichsweise schwierigen Naturlandschaft. Der Zusammenhalt und die eigenen Traditionen (Fastnacht, Schifferverein, Osterfeuer...) in den Höhbeckdörfern ist bis heute bemerkenswert. Ein einzigartiges Soziotop.

2. Der Höhbeck ist auch ein herausragendes Biotop – aufgrund Struktur, Klima, Lage und Bewirtschaftung ist der Höhbeck ein Hotspot der Artenvielfalt (Christier u.a.). Mit über 750 verschiedenen Pflanzenarten und tausenden Tierarten ist der nur 800 Hektar große Berg das Gebiet mit der höchsten Artendichte in der nord-deutschen Tiefebene.

Das Projekt „Wir sind Höhbeck“ will Bedingungen für eine Wiederentdeckung der alten Werte schaffen und zur Entspannung in den Konfliktfeldern führen.

Unter dem Motto „Wir holen uns den Höhbeck zurück“, stehen hierfür 2 Handlungsfelder im Fokus:

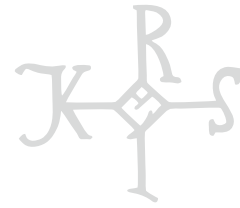
- I. Inventur des angesammelten Wissens / Erfassung aller Stärken und Besonderheiten des Höhbecks
- II. Begleitende Maßnahmen in der Infrastruktur / Veranstaltungen

Fortsetzung nächste Seite

I. Inventur Wissen / Erfassung Stärken und Besonderheiten des Höhbecks

I.A H hbeckfibel (hochwertiges Handbuch für jeden Haushalt)

- Der besondere Berg / eine Einführung
- Geografie und Geologie / Klima und Wetter
- Die Geschichte der Besiedlung über Jahrtausende
- Die 4 H hbeckd rfer und ihre Geschichte
- weitere besondere Orte auf und am Höhbeck
- Bauern und Schiffer
- Die Dorffeste auf dem Höhbeck und ihre Geschichte
- Der Berg und der Fluss (Hochwasser ...)
- Grenzlage und Verkehr
- Weltbedeutend (Funkbrücke, Hotspot, Kastellplatz, Voelkel ...)
- Flurkarte des Höhbecks (alte Namen und ihre Bedeutung)
- Lexikon von A-Z (Statistiken)
- Der Biotop Höhbeck
- Wie wir zum Schutz von Kultur und Natur des Höhbecks beitragen können
- Literatur- / Medienliste



Dies sind nur erste Ideen für den Inhalt der H hbeckfibel, in der erstmalig das gesamte Wissen über den Höhbeck zusammentragen und anschaulich aufbereiten soll. Neben Gastbeiträgen sollen hierfür auch die H hbecker zu Wort kommen (Befragungen zu altem Wissen / Heimat)

I.B. H hbeckarchiv (Einrichtung und Betreuung eines Archivs / Bibliothek)

- sämtliche Literatur / Fotos / Filme / Dokumente / Karten
- Dorfchroniken (Schulzenschrank)

I.C Begleitende Veranstaltungen

- Vorträge, Führungen und sonstige Veranstaltungen analog zu den Hauptthemen der Fibel
- Unterstützung der Dorffeste (Mittel für die Infrastruktur)
- Schaffung einer gemeinsamen Identität (4 Dörfer-Fest / H hbeckturnier / Karlsspiele...)

II. Begleitende Maßnahmen in der Infrastruktur des Höhbecks

II.A. Inventur / Verschlinkung der touristischen Infrastruktur / teilweise Ergänzung und Neuschaffung

- Schilderwald vereinheitlichen oder ersetzen (Apps)
- Besucherlenkungskonzept
- kleine Runde um die Schwedenschanze
- Karlsgarten
- Badestellen (Elbe)

II.B. Maßnahmen zum Schutz der Kultur- und Naturlandschaft (Artenschutz)

- Handlungsempfehlungen in den Dörfern
- praktische Biotopvernetzung

Dies sind lediglich Stichpunkte. Allen gemein ist eine positive und konstruktive Herangehensweise in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Wir sind Höhbeck. Keine Verbote, keine Regeln, sondern Wertschätzung für das Bestehende tragen zum Erhalt und Schutz des Höhbecks bei.